

Weiterbildungen „Systemische Beratung (DGSF)“

Dresden ab März 2025 (Kurs CDGSF05) 2 jährig / 42 Tage

Nach den Richtlinien der Deutsche Gesellschaft für
Therapie, Beratung und Familientherapie e.V. DGSF

Förderung: <https://www.sab.sachsen.de/berufliche-weiterbildung-individuell-berufsbezogene-weiterbildung>

Organisation / Ausrichter: Institut für Systemische Arbeiten ISA Chemnitz

Leitung:

Dipl.-Psych. Matthias Freitag, Lehrender für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeut (SG), Supervisor (SG)

Dipl.-Soz.-Päd. Rita Freitag, Lehrende für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeutin (SG), Supervisorin (SG, DGSv)



Sowie weitere DozentInnen.

Termine: DGSF Dresden 2025-2027 (Übernachtung optional möglich)

2025: 3.-5.3., 8.-10.5., 25.-27.8., 29.9.-1.10., 24.-26.11.,

2026: 12.-14.1., 9.-11.3., 18.-20.5., 24.-26.8., 5.-7.10., 7.-9.12.11.

2027: 8.-10.2., 5.-7.4., 27.-29.5.

Fördermöglichkeit SAB Sachsen prüfen:

<https://www.sab.sachsen.de/berufliche-weiterbildung-individuell-berufsbezogene-weiterbildung>

Kosten: Weiterbildungsgebühr (Komplettpreis) 4950.-€ (MWSt befreit), Bei der DGSF fallen weitere Gebühren für die Zertifizierung an (siehe www.DGSF.org).

Zugangsvoraussetzungen:

Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen

oder ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld

oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE.

Sowie: Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung

Umfang: 570 Unterrichtseinheiten (UE á 45 Min):

220 UE Theorie und Methoden, 100 UE Selbsterfahrung und Selbstreflexion, 100 UE Supervision, 80 UE Intervention, 70 UE nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit

Durchführung in 14 Modulen mit jeweils 3 Tagen:

1. "Jedem Anfang wohnt ...", Genogrammarbeit, Gesprächsführung
2. Gesprächsführung, Theoretische Grundlagen, Haltung
3. Gesprächsführung, Theoretische Grundlagen, Haltung
4. Zirkuläres Fragen, Familienbrett, Supervision
5. Erstgespräch, Reflecting Team, Arbeit im Raum: Time Line
6. Kreative Techniken, Supervision, Narrativer Ansatz
7. Rituale, Supervision, Aufgaben, Abschlußkommentar
8. Biografiearbeit / Rollenmuster, Supervision
9. Auftragsmuster, Dynamiken, Krisen, Supervision
10. Biografiearbeit / Reko, Supervision
11. Berateridentität, Supervision
12. Spez. Klientensyst. Supervision
13. SE Trauer und Verlust, Supervision
14. Abschlußkolloquium

Abschluss / Zertifizierung: Die Weiterbildung endet bei Erfüllung aller Voraussetzungen mit einem Abschlusszertifikat des Institutes ISA Chemnitz als „Systemische*r Berater*in (ISA)“. Die Weiterbildung folgt in Inhalt, Dauer und Umfang den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie und Familientherapie (DGSF). Bei Erfüllung aller Voraussetzungen können die Teilnehmer*innen bei der DGSF eine Dachverbandsanerkennung als „Systemische*r Berater*in – DGSF“ beantragen.

Folgende Leistungen sind für die Erteilung des Zertifikates zu erbringen:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (420 UE)
- Aktive Mitarbeit und Bereitschaft zu Supervision und Selbsterfahrung
- Nachweis von 100 UE Selbsterfahrung/ Selbstreflexion
- Nachweis von 80 UE Peergruppenarbeit und Eigenstudium
- Nachweis von 70 Sitzungen eigener Beratungspraxis
- Erstellen von 3 ausführlichen Falldokumentationen, wovon ein Beratungsprozess mindestens 5 Sitzungen umfasst
- Vorstellen von 1 Live- oder Videosupervision
- Aktive Gestaltung des Abschlußkolloquiums
- Abschlussarbeit schriftlich und mündlich: Vorstellung eines Beratungsprozesses orientiert an spezifischem Thema.

Inhalte:

a) Theorie / Methoden

1. Theoretische Grundlagen systemischer Beratung, Beratungssysteme (Einzel, Familien, Gruppen, Teams, Institutionen, Organisationen) und Kontexte, historische Grundlagen, Neurophysiologische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des systemischen Arbeitens; soziale und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Vertieft werden Haltungen/Methoden und Interventionslogiken des lösungsfokussierten Ansatzes (SFBT) nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg u.a. vorgestellt und eingeübt sowie Haltungen/Methoden und Interventionslogiken des Hypnosystemischen Beratungsansatzes nach Dr. Gunther Schmidt.

2. Das Profil von Beratung als psychosoziale Dienstleistung; Komplementärberatung als Modell, Qualität von Beratung; Verstehen besonderer Klientensysteme vor dem Hintergrund neuer Theorien, z. B. mehrfach belastete Familien, Armut, Krankheit, Migration; Motivation, Ziel- und Auftragsklärung für die Beratung/für das Counseling.

3. Systemische Grundhaltungen; Lösungs- und Ressourcenorientierung; Prozessorientierung; Kontextsensibilität; Entwicklung einer professionellen, beraterischen Identität. Selbsterfahrung: Biografiearbeit / Familienrekonstruktion, Rollenmuster, Trauer und Verlust.

4. Kontextanalyse; Zuweisungsdynamiken, Auftragsklärung; Auftragsmuster (insbesondere (KundInnen, Zwangskontexte, Klagende, Mehrpersonensysteme, Krisen, Dreiecksverträge); komplexe Systeme und ihre Vernetzung; Analyse und Dynamik von Institutionen und Organisationen; Veränderung und Krisen in Klientensystemen; Qualitätssicherung/ Evaluation.

5. Systemische Gesprächsführung und Fragetechniken; Moderationstechniken; Interventionsmöglichkeiten; kreative und darstellende Methoden; körperorientierte Techniken, Arbeit im Raum; Interinstitutionelle Kooperation. Spezialthemen: Beratung im Kontext Trauma, Pluralitätsmodell in der Beratung.

b) Supervision

c) Selbsterfahrung:

Familienrekonstruktion / Biographiearbeit, Berufliche Rollen, Eigene Rollenmuster (beraterische „Ichzustände“), Trauer und Verlust, Beziehungsmuster, Umgang mit Konflikten

Kennenlerntermine: es besteht die Möglichkeit, die LeiterInnen, DozentInnen und Räume kennen zu lernen. Kostenfreie Termine finden je nach Lage der Coronapandemie Januar bis März in den Institutsräumen oder online statt. Je nach Lage besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit, bei laufenden Seminaren für 1-2 Stunden „zu schnuppern“ und mit aktuellen TeilnehmerInnen zu sprechen.

Anmeldung: Seminarmanagement: Lydia Körner Tel.: 0371/2673985 office@isa-chemnitz.de

Telefonisch erreichbar: Montag 14-18 Uhr und Donnerstag 8-12 Uhr

Post / Nachfragen: ISA, Rita und Matthias Freitag Michaelstr. 37. 09116 Chemnitz Email: info@isa-chemnitz.de; Tel. 0371/900983 mobil 0178/8831110 Fax: 032223728743 www.isa-chemnitz.de

Veranstalter: Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA GmbH & Co. KG, AG Würzburg, HRA 8354, Sitz: Hauptstr. 34 , 97794 Rieneck

E-mail: info@isa-chemnitz.de <http://www.isa-chemnitz.de> <http://www.facebook.com/ISAChemnitz>

Im Fensterkuvert per Post schicken oder per Fax: 032223728743

Verbindliche Anmeldung zur Weiterbildung: _____

Kürzel oder WB-Titel WB-Ort

Institut für Systemische Arbeiten ISA Chemnitz

Matthias Freitag

Michaelstr. 37

09116 Chemnitz

Gesellschaft für Systemische Arbeiten
ISA GmbH & Co. KG
Matthias Freitag, Geschäftsführer
Sitz: Schlossstraße 12 09111 Chemnitz
Post: Michaelstr. 37 09116 Chemnitz
Tel. 0371/900983 Mobil
0178/8831110
Fax 032223728743
E-mail: info@isa-chemnitz.de

Wichtige Hinweise für die Anmeldung

Anmeldebestätigung: Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung von uns eine schriftliche Bestätigung. Bitte überweisen Sie dann eine Verwaltungspauschale. Ca. 4 Wochen vor Beginn des Seminars geht Ihnen eine Einladung zum Seminar mit Anreiseskizze zu. Wir behalten uns vor, das Seminar bis 3 Wochen vor Beginn aus wichtigem Grund zu stornieren. In diesem Fall sind wir nur zur Erstattung bereits gezahlter Gebühren verpflichtet.

Leistungen: Unsere Leistungen umfassen die Durchführung des Seminars laut Beschreibung, Arbeitsunterlagen und Fotoprotokolle, Pausengetränke.

Stornierung der Anmeldung: Bei Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50.-€ erhoben. Erfolgt ein späterer Rücktritt und kann der Platz nicht neu vergeben werden, so wird die gesamte Gebühr fällig. Es steht Ihnen jedoch frei, einen Ersatzteilnehmer*in in das Seminar zu entsenden. Bei Absagen, die das Institut zu vertreten hat, werden Zahlungen rückerstattet. **Nur schriftliche Abmeldungen sind rechtswirksam.**

Zahlung: Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung über die Weiterbildungsgebühr. Ratenzahlung ist auf Wunsch möglich.

Teilnehmer*innenzahl: Zur effizienten Durchführung des Seminars und zur Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards ist die Zahl der Teilnehmer*innen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei uns berücksichtigt. Wir empfehlen Ihnen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Datenschutz: Ich stimme zu, dass das Institut meine Daten zum Zwecke der Information und Seminarorganisation verwendet (z. B. institutsinterne Informationen der Dozent*innen, des Seminarhauses, Erstellung von Kursteilnehmer*innenlisten, ISA-Newsletter).

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verwendet. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn Sie die hier erteilte Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Dies geschieht auch, wenn die Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

Eine normale psychische Belastungsfähigkeit wird vorausgesetzt. Mir ist bekannt, dass ich an der Veranstaltung in eigener Verantwortung teilnehme und aus eventuellen Folgen keine Ansprüche ableiten kann.

Name Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon, Fax

Datum, Unterschrift

Adresse Arbeitgeber*in:

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Die Rechnung soll adressiert werden:

- an mich
- an Arbeitgeber*in
- geteilt, und zwar folgendermaßen:

Ich werde eine Bildungsprämie einreichen (Achtung: erst beantragen, dann anmelden!!)

Ich wünsche Ratenzahlung:

monatliche Zahlung

andere Raten: _____